

Ein Kleines Geheimnis

NaruHina

Von Cemo

Kapitel 17: Chaos Ja? Nein? Vielleicht?

Es waren schon Fast über 4 Tage vergangen und Naruto wurde jeden Tag nervöser. Er wollte am nächsten Tag den Antrag machen. Er hatte alles vorbereitet, aber hatte immer mehr Angst das sie Nein sagen würde. Wer davon alles wusste mit den Antrag nicht viele. Aber die Vorbereitung war schon Horror gewesen für Naruto. Denn sein Vater half ihn dabei genau wie Sasuke. Wobei man nicht wusste wer von den dreien mehr am verzweifeln war. Naruto der nur Chaos machte und mehr als nervös war oder Minato und Sasuke die alles wieder richten mussten. Das erste Problem war den Ring Kaufen da war Sasuke mit und war an dem Tag drauf und dran gewesen Naruto irgendwo aus zusetzte damit er nicht nervte.

/// Flashback Die Ringe ///

Naruto hatte Hinata bei Kushina gelassen wie seinen Sohn Yuki. Da er den Ring kaufen wollte, und da sollte Hinata nicht dabei sein. Auch seine Mutter wusste von allem nichts. Da dachte Naruto e wäre besser, aber es wäre besser gewesen wenn sie es gewußt hätte. Dann wäre so einiges an Chaos nicht passiert. Naruto wollte sich mit Sasuke treffen um den Ring auszusuchen. Alles schön und gut. Erst kam Naruto zu spät zu Sasuke was ihn wieder rum zum Nörgel ließ. Dafür war die fahrt in die Stadt angenehmer. Da Naruto schwieg und aus dem Fenster sah. Aber dennoch sah man es ihm an das er mehr las Nervös war. Aber Naruto riß sich zusammen bis sie ins Geschäft kamen. Naruto schaute sich dort um und achtete nicht auf Sasuke. Sasuke dagegen stand am Empfang und schaute kurz den Mann an der da stand. „Entschuldigen sie bitte, aber wir suchen ein Verlobungsring.“ Sagte Sasuke und achtete nicht wirklich drauf was oder wie er es sagte. Der Verkäufer schaute erst Sasuke an und dann Naruto an.

„Nun ja für sie und ihren Verlobten hab ich glaub ich das Richtige.“ Sagte der Verkäufer. Sasuke und Naruto machten in dem Moment ein leicht angewiderten Gesichts Ausdruck.

Sofort stand Naruto neben Sasuke.

„Nein ich bin nicht mit dem Verlobt. Ich will meiner Freundin ein Antrag machen.“ Schrie Naruto fast schon. Der Verkäufer verstand schon und Entschuldigte sich mehr Mals dafür. Naruto und Sasuke nahmen es nach einiger weile etwas lockerer. Der Verkäufer zeigte Naruto viele Ringe aber ihm gefiel keiner davon. Sasuke war deswegen sichtlich genervt. Doch dann sah Naruto den Ring den er am besten fand.

Der war Silber und leicht Gold verziert, die ein leichtes Muster wie eine Lilie bildeten. Der war der beste und er kaufte ihn. Sasuke war mehr als froh das es vorbei war. Und Das was da passiert war sollte keiner wissen. Naruto war damit mehr als einverstanden.

/// Ende bei den Ringe ///

Doch das alles war nicht schlimm. Der Anzug den Naruto wollte und die Blumen jedes mal hat er sich verplappert. Oder auch hatte er bei dem Gespräch mit seinem Vater ein oder andere nervige Gespräche.

Aber das alles brachte Naruto nicht davon ab alles vor zu bereiten. ER hoffte nur das nichts noch passieren würde. Sogar Hinata merkte das was mit Naruto was nicht stimmte aber immer wenn sie Fragte weichte er aus. Doch dann endlich war es so weit der Tag. Naruto war noch nervöser als die ganzen Tage davor. Er sagte Hinata nur das er eine Überraschung für sie hatte aber das sie die erst Abends bekommt. Und das Yuki bei seinen Eltern bleibt. Das verwirrte Hinata etwas, was hatte Naruto nur vor auch.

Als Hinata Abends hoch gehen wollte war die Haustür abgeschlossen. Auch der Schlüssel paßte in dem Moment nicht. Etwas verwirrt ging Hinata runter zu Kushina und wollte sie fragen ob sie was wusste. Aber was sie da sah machte ihr Angst. Kushina saß auf dem Sessel und schaute mehr als Wütend Minato an. Der wieder rum etwas Ängstlich auf dem Sofa saß. ER hatte Kushina gerade gesagt was Naruto vor hatte daher war sie mehr als Wütend. Minato wünschte sich gerade überall hin bloß nicht in dem Zimmer wo er gerade war. Hinata wollte gerade fragen als sie von oben hörte wie die Tür auf ging und ein Licht raus kam was mehr aussah als ob Kerzen an waren. Hinata ging das was sah nach und ging die Treppe hoch. Etwas mulmig war Hinata schon sie wusste nicht was sie dort jetzt erwartete.

Hinata betrat langsam die Wohnung und Schaute sich um. Wie sie Vermutet hatte waren Kerzen an. Aber nicht so wie sie dachte. Auf dem Boden des Wohnzimmers war in Herz Form, Kerzen aufgestellt. Und im Herz war mit Kerzen Geschrieben I Love You. Aber nur das war an mehr nicht. Und Ein Zettel lag auf dem Tisch. Hinata nahm ihn in die Hand und hielt ihn so das sie ihn im Kerzenlicht lesen konnte.

„ Liebe Hinata

Ich wusste oder besser gesagt ich weiß nicht wie ich das in Worte Sagen kann. Darum Schreib ich sie dir.

Es sind Worte die mir wichtig sind.

Kannst du dich noch Erinnern als wir zusammen kamen.?

Ja wir hatten es nicht leicht am Anfang. Ich war immer derbe aufgedreht und du so Schüchtern.

Wie du ja weißt war ich damals in Sakura verliebt, aber das war Schwärmerei.

Ich kann mich noch an den Tag erinnern als du in meine Klasse kamst. Dein Blick so Schüchtern deine Art so Elegant wie ich es noch nie gesehen hatte. Du kamst zu uns in die Klasse als wir 14 waren, du wechselte damals vom Internat auf eine Normale. Ich wusste nicht warum du das gemacht hattest aber ich kann mich glücklich schätzen, sonst hätte ich dich nie kennen gelernt.

Ich hatte mich dich verliebt als ich dich sah damals, aber du tatst so ob dich nichts

interessieren würde.

Aber der Tag als wir zusammen kamen du 15 ich 16. War der Schönste mit.

Wir gingen damals ziemlich oft aus. Ich hatte es Geschafft das du mit mir Normal Redest und anderes.

Ich war so glücklich, aber auch nervös wie jetzt. Wir waren damals bei mir und mein Vater nervte nur rum. Das ich Endlich wem gefunden habe, wir beide waren Rot angelaufen aber als ich es Schaffte ihn los zu werden wolltest du gehen. Aber ich hielt dich auf. Ich wollte nicht das du gehst. Ich weiß es nur zu gut immer wenn ich in deine Augen schaue sehe ich immer den Glanz den du hast. Der mir Hoffnung, Mut und Sicherheit gibt. Und das was ich immer von dir Wollte deine Aufrichtige Liebe. Und die bekam ich auch. Und ich erwidere diese Liebe nur zu gern. Doch damals unser Erster Kuss war besser als alles andere. Wir standen erst nur da und wusste nicht was wir tun sollten. Aber dann Kusste ich dich einfach, ich glaube du warst Geschockt und ich auch das ich das so spontan gemacht hatte. Aber meine Angst war das du ihn nicht erwidertest aber doch tat du es. Danach sagte ich dir das ich dich Liebe und du auch. Ich war mehr als Glücklich. Wir haben vieles durch gemacht und immer alles Geschafft. Bis zu dem Einen Tag als wir uns stritten und du schon weggezogen warst. AM dem Tag brach für mich alles zusammen. Wie oft dachte ich an dich , wie oft wollte ich bei dir sein und alles andere. Doch dann kamst du wieder. Und als ich dich sah, dachte ich nur das kann nicht meine Hinata sein. Aber du warst es. Ich freute mich so. Das du wieder da warst. Auch dann hatten wir Probleme. Ich wusste von deinem Kleinem Geheimnis nicht. Was auch gleich meines war. Als ich es erfahren hatte wusste ich nicht was ich tun sollte. Dich anschreien.? Auf dich Sauer sein.? Mich Freuen.?

Ich wusste es nicht. Okay ich war erst Sauer doch dann als ich Yuki das erste mal sah war alles weg.

Ich hatte mich für dich entschieden und so auch für Yuki. Meinen Sohn. Ich weiß du hattest ihn mir Verheimlicht aber das ist mir jetzt egal. Du er und das ungeborene sind bei mir. Und ich will euch nicht mehr her geben. Ihr seit für mich das beste was mir jemals passiert ist.....

Hinata musste die Tränen Zurück halten deswegen. Aber als Hinata weiter lesen wollte Tauchte Naruto neben ihr auf und hielt ihr, ihre Lieblings Blumen vor das Gesicht. Hinata schaute ihn nur an und wollte was sagen aber Naruto legte ein Finger auf ihre Lippen und schaute sie nur.

Erst jetzt fiel Hinata Auf wie Naruto aussah. ER Trug einen Anzug. Und sah mehr als Umwerfend aus. Seine Haare lagen leicht am Kopf und verlieh ihm was Magisches. ER hatte das Grinsen aufgelegt was er damals hatte als Hinata und Er zusammen kamen. Ein aufrichtiges und gefühlvolles Lächeln. Und auch jetzt sah Hinata das auf den Boden wo die Kerzen waren Rosenblätter lagen wie auch Kopfkissen. Nur die Kerzen spendeten Licht. Ein Licht was Wunderschön aussah und zu gleich was Romantisches hatte.

Hinata wollte den Brief weiter lesen doch Naruto nahm ihr den aus der Hand.

„Ihr seit für mich das Beste was mir jemals passiert ist, und ich will euch niemals gehen lassen..“ fing Naruto an und zog Hinata auf die Beinen. Sie schaute etwas verwirrt an. Doch bevor sie was machen konnte ging Naruto in die Knie und hielt ihre Hand.

„Darum möchte ich euch nicht mehr gehen lassen. Daher Frage ich Naruto Uzumaki dich Hinata Hyuuga die Frau meines Lebens und meiner Kinder. Willst du mich den Chaotischsten Kerl Heiraten.?“ Sagte Naruto mit so viel Gefühl das er fast Weinte. Und

Holte den Ring Raus und zeigte ihn Hinata.

Hinata dagegen konnte nicht glauben was sie da hörte. Ihr kamen die Tränen. Das alles war mehr als Süß von Naruto. Das er so was machen würde hätte sie nie gedacht. Naruto schaute sie an und wartete. Er hatte bemerkt das sie Weinte. Er wusste nicht warum auch. Angst hatte er und wie.

„Ja. „ hauchte Hinata nur. Naruto schaute sie nur an.

„Ja Naruto ich will deine Frau werden.“ Sagte Hinata unter Tränen schon.

Naruto konnte seinen Tränen kaum noch Zurück halten, er steckte ihr noch den Ring an den Finger und Zog seine Liebste nur noch in die Arme. Diese Worte machten ihn noch Glücklicher als er zuvor schon war. Alle seine Ängste waren weg, er hatte Hinata gefragt und sie hatte ja gesagt. Er konnte sich ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen.....